

Französisch-italienische Flottenverständigung

Vorerst ein unverbindlicher Entwurf

Paris, 21. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Das Kompromiß im französisch-englischen Flottenvertrag, von dem am Sonnabend einige Pariser Morgenblätter berichteten, ist vorläufig nur in der Gestalt eines unverbindlichen Entwurfs vorzuliegen.

Die Saarbevölkerung gegen die landesverräterische Saarpolitik der Nazis

Einstimmig angenommene Entschließung des sozialdemokratischen Parteitag

Saarbrücken, 23. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Die deutsche Sozialdemokratie an der Saar nahm auf ihrem Parteitag einstimmig eine Entschließung an, die sich gegen die landesverräterische Saarpolitik der Nazis richtet.

Klausel in seinem Abkommen mit Amerika und Japan entzogen wäre. Außerdem soll sich in dem Kompromißvorschlag Frankreich auch noch bereit erklären, seine U-Boottonnage, die England ein besonderer Dorn im Auge ist, zu vermindern.

Die Sozialdemokratie an der Saar

Die Sozialdemokratie an der Saar — so wird in der Entschließung mit besonderem Nachdruck hervorgehoben — jagt der hoch- und landesverräterischen Grenzlandpolitik der Nationalsozialisten den härtesten Kampf an und stellt vor der ganzen deutschen Öffentlichkeit das große Schuldkonto dieser Bewegung fest.

Naziortsguppe geht zur K.P.D.

Ganze Ortsgruppen geschlossen übergetreten

Dresden, 21. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Die Ortsgruppe der Nationalsozialistischen Partei in Wilsdruff hat sich geschlossen der K.P.D. angeschlossen.

Waffenfund bei einem Stahlhelmann

In St. Goar wurden bei einem Stahlhelmann namens Lukas Rudersbach, der außerhalb des Ortes eine Tankstelle unterhält, 10 Gewehre und Karabiner und etwa 1000 Schuß Munition beschlagnahmt.

In St. Goar wurden bei einem Stahlhelmann namens Lukas Rudersbach, der außerhalb des Ortes eine Tankstelle unterhält, 10 Gewehre und Karabiner und etwa 1000 Schuß Munition beschlagnahmt.

Erledigung kleinerer Etats

Berlin, 21. Februar, 12 Uhr. (Eigener Bericht.)

Der Reichstag legte am Sonnabend die zweite Beratung des Haushalts für die Kriegslasten fort.

Für einen Sonderzuschuss für jugendliche Arbeitnehmer

Eingabe der deutschen Jugendverbände an die Reichsregierung

Der Reichsregierung und den Fraktionen des Reichstages sind am Freitag Eingaben des Reichsausschusses der deutschen Jugendverbände, der Spingenerorganisation von mehr als hundert Reichsjugendverbänden aller Richtungen zugeleitet worden.

Das ist die Folge des Verbots

Neue Remarque-Film-Welle im Ausland

London, 20. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Das Verbot des Remarque-Films in Deutschland hat in England eine neue Komjunkturwelle für diesen Film hervorgerufen, die sich über alle Städte und Dörfer erstreckt.

Der unbequeme Rosenberg

Die Nazis lassen ihren Theoretiker im Stich

Das Buch des Nazi-Redaktors Rosenberg „Der Mythos des 20. Jahrhunderts“ ist zu einer so schweren Belastung für die Hitlerpartei geworden, daß der „Börsliche Beobachter“ davon abzurück und offiziell erklärt, das Buch sei eine Privatarbeit Rosenbergs und deshalb auch nicht vom Parteiverlag herausgegeben.

Wieder ein ausgesprochenes Parteiturteil

Das Landes-Schöffengericht Oldenburg in Nordham verurteilte zehn Arbeiter des Metallwerkes Unterweiser wegen Landfriedensbruch zu Gefängnisstrafen zwischen zwei und neun Monaten.

Verständigung mit der ostpreussischen Landwirtschaft

Der Amtliche Preussische Preisdienst teilt mit: Zwischen dem Preussischen Landwirtschaftsministerium und der Ostpreussischen Landwirtschaft ist eine grundsätzliche Verständigung erzielt worden.

Die Bombenleger freigelassen

Großes Aufsehen erregt hier die Freilassung der aus dem großen Bombenlegerprozess bekannten Nidels und Hennings.

Die Exekutive der S.M.J. tagt

Unter dem Vorsitz des hiesigen Vorsitzenden Emile Vandervelde tagte am Sonnabend im Volkshaus in Zürich die Exekutive der S.M.J.

Die Pariser Sozialisten zur Kommunalpolitik

Der Sozialistische Parteivorstand des Seine-Departements trat am Sonntag in Paris zu einer außerordentlichen Tagung zusammen, um über die von der sozialistischen Stadtverwaltung geführte Kommunalpolitik zu beraten.

Die spanischen Sozialisten zur Lage

Sie wollen sich an den Wahlen nicht beteiligen. — Ausscheiden einer Minorität.

Liberia ratifiziert die Konvention über die Zwangsarbeit

Liberia hat am Freitag, dem 17. Februar, die Ratifizierung der von der Internationalen Arbeitsorganisation im Vorjahr ausgearbeiteten Konvention über die Beseitigung der Zwangsarbeit mitgeteilt.

Ein kurzes, aber inhaltreiches Leben ist vollendet.

Unsere Genossin

Clara Zils-Eckstein

ist verschieden.

Trauernd stehen wir an der Bahre dieser unvergeßlichen Frau, deren Lebensinhalt der Befreiungskampf des Proletariats war.

Der Bezirksvorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Bezirk Mittelschlesien.

Der Ortsvorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Ortsverein Groß-Breslau.

Der Bezirksausschuß für Arbeiterwohlfahrt.

Der Ortsausschuß für Arbeiterwohlfahrt.

Beisetzung am Mittwoch.

708

Der Tod von

Frau Clara Zils-Eckstein

tritt die Breslauer Volksbühne schwer.

Mitglied der Volksbühne seit Gründung unseres Vereins, hat Clara Zils-Eckstein unsere Arbeit mit der ihr eigenen Leidenschaft unterstützt und sich als Stadtverordnete und später Stadträtin vor allem für die Erhaltung des Breslauer Schauspiels stets aufs wärmste eingesetzt. Infolge dieser Tüchtigkeit wurde sie bald in den Beirat und dann in den Vorstand der Volksbühne gewählt. Ihre schwere Krankheit erlaubte ihr keine lange Mitarbeit in unserem Kreise, aber sie erschien zu den Sitzungen noch zu einer Zeit, da ihr Leben ihr schon bittere Schmerzen verursachte.

Der Tod dieser Frau ist einer der wenigen Fälle, in denen die Allgemeinheit einen wirklich unersetzlichen Verlust erleidet. Sie verband aus eigenem Erleben Wissen um das proletarische Schicksal mit tiefer Herzensbildung und gründlichen, selbst erarbeiteten Kenntnissen. Ohne jede Rücksicht auf ihre Person wagte sie den Einsatz ihres Wissens und Könnens für eine neue Gestaltung unseres sozialen und kulturellen Lebens. Wem sie sich erschließt, kann diese einzigartige Frau nicht vergessen.

Der Vorstand der Breslauer Volksbühne E.V.

Beisetzung am Mittwoch.

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle Breslau
Am Donnerstag, den 19. Februar, verstarb unser
Freund und Verbandshilfsangeh. der Schlosser
Max Willig
im Alter von 45 Jahren.
Ein ehrendes Andenken bewahren ihm
die Mitglieder der Verwaltungsstelle Breslau
Beerdigung: Montag, 23. Februar, nachm. 4 Uhr,
von der Halle II. Tor 8, nach dem Kommerzienhof
in Oswitz.

Schauspielhaus

Opertentheater
Sonnabend den 22. u. Sonntag den 23. Februar
3 Uhr
Letzte 2 Bollsvorstellungen
Gastspiel Lori Lenz
in dem Schwanenspiel
Victoria und ihr Husar
In auch die legendäre **Volksoper!**
u. Konz. 8.11. Parkett 1.-, I. Rang 1.50-2.00,
bis 2.-, III., Orchester 1.- und 4.-, III.
Mittwoch, den 21., Donnerstag, den 22. und
Freitag, den 23. Februar, ebenfalls 8 Uhr
3 Gastspiele 3
Samstags- und
Leo Glezak
am 19. Februar Sonntag
in Offenbacher Hoftheater
Blaubart
In der Fassung des Berliner Hofopertheaters.
Schauspieler
nach Entwürfen von Reinhold Krieger, Wien.
Freie von 1.- bis 3.-, III.
Vorverkauf ausgeschlossen

Stadttheater

Freitag, 19.20—geg. 23 Uhr
Die große Unbekannte
Dienstag, 22.15—nach 23 Uhr
Stornobrett, F. 10;
Ziefland
Mittwoch, 23.15—geg. 22.30
Stornobrett, F. 10;
Die Entführung aus dem Serail

Lobe-Theater

Telefon 59747
Freitag 20.15—22.10 Uhr
Die große Scherenscherenfolge!
Souper
Sittlich:
Eins, Zwei, Drei
Thalia-Theater
Freitag 20.15—22.30 Uhr
Ein Bollweib
Schauspiel a. Herf. Wien

Lieblich

Freitag-Sonntag 4 u. 8
Schauspiel
Otto Reutter

ALAZAR
KUNSTGESAMTHEITEN
und
BROADWAY
GARTENSTR. 65
VEREINIGUNG
PARADE-TANZ-
PAARTEI.

Schüler
Silberstein
Spezialunterricht
Wittgensteinstr. 50 I
Nun ab dem 1. März

Spezialkurse werden in
höherer Zeichnung
den größten Erfolg

Schlesische Philharmonie

Großer Konzertsaal
Montag, 2. März, 20 Uhr
9. Abonnements-Konzert
Geleitig: **Rich. Lert** (Staatsoper Berlin)
Solo: **Prof. Friedr. Währer** (Staatsoper)
Konzertfolge:
Scherz-Variationen . . . Brahms
Klavierkonzert in a-moll . . . Schumann
„Aus Italien“ . . . Rich. Strauss



Kanarienvogel-Börse

in der Dominikaner-Gaststätte
am Montag, dem 23., bis
einschließlich Dienstag, dem
24. Februar 1931
Eintritt frei. Kein Kartenzwang
Geöffnet von 9 bis 19 Uhr
Berein Kanaria e. S.

Circus Busch

Schau-Arena
Heute ringen:
Kisch - Prohaska
Köhler - Thompson
Grüneisen - Polinski
Entscheidend:
Lizvidin - Kawan

Urania

12 Monatsopern
und 4 Ullern
Der Postleiliche Ruf
In zwei, drei u. vier Akten
von **U. Schöberl**
Musik von **U. Schöberl**

Jeder Selbstverwirklichung
muss heute seinen Platz
suchen. Darum ist es
nicht genug, nur
lebens, Seams, Red,
Bedarf an Möbeln,
gerät und Plänen,
Sellspeider. Die
bekanntesten billigen
Entgegenkommen
Zahlungserweise.
beim Lagerhalter,
Straße 9.

Buchhandlung Volkswacht

Mod. Anz. Antiquar.
Breslau 3. N. Graupner

Lebige mit Kind

fucht u. Schloß
Offizier u. Kreisgericht
A. 341 an d. G. 1. 1. 1. 1.

Stiller Hauptstadt

Ein leuchtend gelber
polierter Koffer aus
Kunstleder, 20 x 15 x
10 cm, mit 2 Fächer,
2 Taschen, 1. 1. 1.
Kleiderkapsel, 1. 1. 1.
Koffer, 1. 1. 1. 1.
Koffer, 1. 1. 1. 1.
Koffer, 1. 1. 1. 1.
Koffer, 1. 1. 1. 1.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme und die herrlichen Kranz-
spenden bei der Einäscherung meiner
lieben Frau, unserer guten Mutter
Christiane Winkler
sagen wir auf diesem Wege allen unseren
Herzlichsten Dank, besonders dem Gen.
Karl Priesch vom Freidenker-Verband
sowie Herrn Direktor Böhme von der
Schulthe-B-Patzenhofer Brauerei.
Gastw. Winkler nebst Kindern.

Marken-Anzeigebüro
Straße 25, 35, 45 P.
Kosten 1.50, 2.50 und höher.
Freiwilligkeit, Samstags, 30.

Schlagzeile 1.50
Eide, modern 1.50
Wörter 1.50
Spiegelbild 1.50
130 bis 1.50
1.50
2 Seiten 1.50
Eide 1.50
Wiederholung 1.50
1.50
Chiffre 1.50
Sonderdruck
1.50
Giesel
Breslau, Straße 42

ANZEIGEN

GEHEITS-
VERLEHNGS-
HOCHZEITS-
TODES-
Anzeige
Volksrecht-Buchdruckerei
Friedrichstr.

Lebensbilder
erzählt von Willy Cohn
Friedrich Engels
Vol. 1. 1. 1. 1.
Lebensbilder, Volkswacht.

Breslauer Nachrichten

Weiberhilfe zur Schulentlassung

Wo sind Anträge zu stellen? Der Magistrat hat den Vorstehenden der Fraktionen der...

Nach diesen Richtlinien würde sich der Kreis derjenigen, im Jahre 1931 Anspruch auf unentgeltliche Lieferung von...

Anträge auf Lieferung von Schulentlassungskleidern müssen...

Schauspielhaus unter neuer Regie

Direktor Leising übernimmt die Breslauer Operettentheater...

Es seiernerzeit die Direktion Kotter das Schauspielhaus in...

SPD-Erwerbslosen-Berammlung

Donnerstag, den 26. Februar, 14 Uhr, im Heinen Saal...

Theater und Musik

Theatertheater

„Ein Volksfeind“ von Henrik Ibsen

Dieses Stück des norwegischen Dramatikers und Gesellschafts...

III

Der „Volksfeind“ muß aus Ibsens Lebensgeschichte ver...

Reichsbanner marschbereit!

Gestern vormittag vollzog sich nach der Aufhebung des Demonstration...

Seit langer Zeit hallte wieder einmal Trommelschlag und...

Kamerad Kufielewanski begrüßte an Stelle des ver...

Alsdann beschäftigte sich Kamerad Schubert mit der seit...

In oftmals von stürmischen Beifall unterbrochenen Aus...

Breslau doch noch in der Dsthilfe

Wie wir schon erfahren, ist bei den letzten Verhandlungen...

Weinhaus Hansen schließt den Betrieb

Das bekannte Weinrestaurant Christian Hansen in der...

Diese alte, von Hansen bereits 1815 gegründete Weinstube...

Der Krankenkassenumbau in Breslau

Auf eine deutschnationale kleine Anfrage im preußischen...

zu spüren bekommen werden, wenn sie es wagen sollten, ihr Auf...

Mit dem Appell, nun mit den Aufmärschen des Reichs...

Auch Kamerad Kufielewanski ging nochmals auf die...

Die zweite Parole des Reichsbanners aber wird jetzt in...

Mit einem Frei Heil! und dem gemeinsam gelungenen...

Vor dem Gewerkschaftshaus nahmen dann die Reichsbanner...

restenhonorar habe man 130 000 Mark vorgelesen, wovon bisher...

Beim Schlafen vom Feuer überrascht

Am Sonnabend gegen 16 Uhr wurde die Feuerwehr nach...

Gestern kurz nach 18 Uhr erfolgte ein Alarm nach Drobizius...

Selbstmord und Selbstmordversuch

In ihrer Wohnung in der Marthastrasse hat am Sonntag...

Machtverteilung. (Deshalb gibt es Fragen, über die man grund...

In der sozialen Gliederung, an die Ibsen anknüpft, gibt es...

erfassung ist unbestimmt. Auch am Vormittage verfuhr eine Frauensperson, die 27-jährige Schneiderin Marie C. aus der Friedrichstraße mit dem Leben spielen zu machen, indem sie sich während eines Bades in einer hiesigen Badeanstalt mit einem mitgebrachten Rasiermesser die Pulsadern aufschnitt. Schnelle Hilfe und Abtransport in ein Krankenhaus verhinderten jedoch die Tat, die auf eine Zuckerkrankheit und ein daraus resultierendes Herzkreislagenleiden zurückzuführen ist.

Ringkämpfe im Zirkus Busch

Die letzten beiden Kampftage des internationalen Ringertreffens um den „Goldenen Gürtel von Breslau“ im Zirkus Busch hatten zahlreichen Besuch aufzuweisen. Entscheidung folgt auf Entscheidung und auch schon am heutigen Montag kann man wieder einen wichtigen Entscheidungstampf zwischen Kaman Berlin und Gjurtschin-Russland miterleben. Da außerdem Bohljuk gegen Grünstein, Köhler gegen den Negler Thompson und vor allen Dingen Prochaska gegen Köch ringen, dürfte der Erfolg des heutigen Abends wieder gesichert sein.

Am 21. Kampftage erledigte der Franzose Saint Mars den letzten Grünberg nach 3.30 Minuten durch Untergriff, während Schulz-Hamburg und der Russe Gjurtschin 25 Minuten unentschieden rangen. Schon nach 13.40 Minuten war es dann dem starken Negler Thompson vergönnt, den Tschechen Prochaska durch Untergriff auf die Schultern zu zwingen. In einem prächtigen Entscheidungstampf war es Vestimantisch-Riga vergönnt, nach einer Stunde über den Schweizer Grünstein durch Eindringen der Hände erfolgreich zu bleiben. — Am Sonntag langten sowohl bei Kaman und Gjeratsoff, als auch bei Thompson und Gjurtschin die ersten beiden Gänge über 25 Minuten nicht aus, um eine Entscheidung herbeizuführen. Durch Selbstfänger unterlag der Hamburger Böle im Entscheidungstampf gegen den Polen Köch, während der Hamburger Schulz nach 58 Minuten durch doppelten Armzug über Prochaska triumphierte, obwohl ihn dieser noch im Doppelnelson hielt.

Schlesiens Verkehrsflugzeuge sind geheizt

Bedeutende Preisvergünstigungen während des Winters

Während der Winter-Luftverkehr in diesem Jahre verhältnismäßig gut benutzt wurde, hat der Passagierverkehr mit Eintritt der kälteren Tage erheblich nachgelassen. Dieser Zustand dürfte darauf zurückzuführen sein, daß weite Kreise der Luftreisenden noch immer nicht wissen, daß die im Winter verkehrenden Maschinen zur Geheizt sind. Bei dem Schneeeis, der in den letzten Tagen niedergegangen ist, bietet ein Flug über Schlesiens Erde ganz besondere Reize. Wir Schleiher verfügen über die beiden direkten Luftverbindungen Breslau-Berlin mit dem Start in Breslau um 11.30 Uhr und der Landung in Berlin um 13.40 Uhr, sowie Breslau-Gleiwitz mit der Abflugzeit in Breslau um 12.30 Uhr und der Ankunft in Gleiwitz um 13.30 Uhr. Der Flugpreis beträgt nach Berlin 30 Mark, nach Gleiwitz 16 Mark. Bei gleichzeitiger Buchung des Rückflugtickets ermäßigt sich der Preis für den Flug Berlin-Breslau auf 22 Mark und für Gleiwitz-Breslau auf 12 Mark. Diese besondere Vergünstigung sollte die schlesischen Reisenden, neben den vielen anderen Vorteilen des Luftverkehrs, dazu bringen, ihre Geschäfts- und Geschäftsreisen auch im Winter im Flugzeug zurückzuführen.

Seeftische als wertvolle Vitaminträger

Arzte und Chemiker haben in gemeinsamer Arbeit festgestellt, daß gewisse Stoffe in unserer Nahrung niemals fehlen dürfen. Denn werden diese wertvollen Stoffe dem Körper nicht regelmäßig und ausreichend zugeführt, so wird der Mensch für Krankheiten leichter empfänglich, ja es treten unter Umständen sogar ausgeprägte Krankheiten auf, welche ausschließlich auf das Fehlen dieser Stoffe zurückzuführen sind. Weil diese wertvollen und unentbehrlichen Stoffe eng zusammenhängen mit den Vitaminen, die für den menschlichen Organismus von größter Wichtigkeit sind, werden diese Stoffe als Vitaminträger bezeichnet. Gerade zur Zeit dieses Jahres ist das Vitaminangebot sehr reichhaltig und die Vitaminträger sind in der Nahrung reichlich vorhanden. So ist insbesondere das Vitamin A in der Leber (Hering) und in der Milch (Käse) reichlich vorhanden. Ein Vitaminträger sind wertvolle Vitaminträger sind billige Vitaminlieferanten. Es ist festgestellt, daß der Seeftisch insbesondere die wichtigsten Vitamine in wirksamer Menge enthält. In Betracht kommen neben dem allgemein bekannten Hering, besonders dem geräuchernden Hering (Südfling) namentlich Korbhering, Seelachs, Scholle, Seezahn, Schellfisch, Kabeljau usw. Professor Dr. Scheurer in Leipzig kommt auf Grund von eingehenden Untersuchungen, die kürzlich in den Seeftischen Untersuchungen veröffentlicht wurden, zu dem Ergebnis, daß Seeftische als wertvolle Vitaminträger anzusehen sind, besonders wertvoll, weil wir das ganze Jahr über Seeftische aus den Küsten zu Verfügung haben.

Sozialistischer Kampfbund

Ausfahrt in allen Angelegenheiten wird täglich von 3 bis 6 Uhr im Sozialistischen Studentenheim Kärtnerstraße (Seefischerei) erteilt. Telefonische Auskunft wird unter 31676 erteilt.

* Kaputt im Kaspai, Bergstraße. Mit uns hat unter dieser Spitzmarke am Freitag jener Herr Galle mitleidig gehandelt, der nicht mehr der NSDAP noch der SA an.

Stadtheater

Die Aufführung sollte in letzter Zeit zu welchem Zweck die Aufführung der „Kassierin“ im Stadttheater eine besondere Aufmerksamkeit verdienen. Die Aufführung ist nicht nur ein Kunstwerk, sondern auch ein Stück des Lebens. Die Aufführung ist ein Stück des Lebens, das die Zuschauer in die Welt der Bühne versetzt. Die Aufführung ist ein Stück des Lebens, das die Zuschauer in die Welt der Bühne versetzt. Die Aufführung ist ein Stück des Lebens, das die Zuschauer in die Welt der Bühne versetzt.

Sozialdemokratische Partei

Partei-Veranstaltungen
Arbeitsgemeinschaft der Arbeiter-Kinderfreunde
Arbeitsgemeinschaft der Arbeiter-Kinderfreunde
Arbeitsgemeinschaft der Arbeiter-Kinderfreunde

Arbeitsgemeinschaft der Arbeiter-Kinderfreunde
Arbeitsgemeinschaft der Arbeiter-Kinderfreunde
Arbeitsgemeinschaft der Arbeiter-Kinderfreunde

Arbeitsgemeinschaft der Arbeiter-Kinderfreunde
Arbeitsgemeinschaft der Arbeiter-Kinderfreunde
Arbeitsgemeinschaft der Arbeiter-Kinderfreunde

Arbeitsgemeinschaft der Arbeiter-Kinderfreunde
Arbeitsgemeinschaft der Arbeiter-Kinderfreunde
Arbeitsgemeinschaft der Arbeiter-Kinderfreunde

Freiwillige Jugendkassen
Freiwillige Jugendkassen
Freiwillige Jugendkassen

Freiwillige Jugendkassen
Freiwillige Jugendkassen
Freiwillige Jugendkassen

Freiwillige Jugendkassen
Freiwillige Jugendkassen
Freiwillige Jugendkassen

Freiwillige Jugendkassen
Freiwillige Jugendkassen
Freiwillige Jugendkassen

WVO
BLEIBT DER ZWEITE MANN?
BANK DER ARBEITER, ANGESTELLTEN u. BEAMTEN A.G.
FILIALE BRESLAU

Jahresabschluss des Breslauer ADGB.

Die Arbeit der freien Gewerkschaften im Jahre 1930
Starke Steigerung der Inanspruchnahme der Einrichtungen
Wahl des Vorstandes

Am Freitag abend tagte im Breslauer Gewerkschaftshaus die Vollversammlung des Ortsausschusses Breslau des ADGB...

Geschäftsbericht

Einleitend wies er darauf hin, daß das vergangene Jahr im Hinblick auf die schwere Lebenslage zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern...

Ursachen der Löhne

zu finden sein. Im Jahresbericht für 1930 wird dieser eigentümlich anmutende Vorgang noch nicht in Erscheinung getreten...

Die Zeit erinnert an die Verhältnisse nach Beendigung des Krieges von 1870/71. Damals hat das deutsche Unternehmertum...

Für die Arbeitnehmerseite heißt es weiterhin zu hoffen, daß die Arbeiterbewegung in der Lage sein wird...

Am Schluß seiner Ausführungen ging Kollege Kuffert noch auf die Arbeit innerhalb des Ortsausschusses ein...

Tätigkeit des Arbeiterschutzes

Kollege Kuffert, der einleitend darauf hinwies, daß die Arbeiterbewegung...

mochten sich 1162 Vertretungen vor dem Amtsgericht, 96 vor dem Arbeitsgericht, 340 vor dem Oberverwaltungsamt...

Bericht des Seifenausschusses

gab Kollege Bartisch, der an Hand von Zahlen darlegte, wie wertvoll sich die Arbeit der Gewerkschaften in den letzten Jahren auswirkte...

Zentral-Arbeiterbibliothek

genommen, über deren Tätigkeit Kollege Hübsch kurz berichtete. Rund 7000 Leser sind vorhanden...

Zum Schluß berichtete noch Kollege Jähle über das Wirken des...

Schlesiens Textilindustrielle kündigen die Lohnstarke

Ein wünschener Lohnabbau von 23 Prozent

Der Verband schlesischer Textilindustrieller hat alle Lohnstarke-Verträge...

Ein unmöglicher Schiedsspruch

in Kiel für die schlesisch-holländischen Landarbeiter gestellt werden. Der Spruch...

Lohnabbau überall

Auch in Ginnland wird der Lohnabbau modern. So wollen die schlesischen Textilindustriellen...

bei den französischen Schiffsahrtsgesellschaften

In Frankreich sind die Schiffsahrtsgesellschaften in die Lohnabbaufront der Unternehmer eingeschwenkt...

in der polnischen Petroleumindustrie

Die polnischen Petroleumindustriellen wollen die Löhne um 14 Prozent herabsetzen...

Mitwirkung des Betriebsrats bei Unfalluntersuchungen

Wie der schlesische Freigewerkschaften einmütig einen Antrag...

Freigewerkschaftlichen Jugendartells, betonte dabei, daß die Hauptarbeit in den einzelnen Berufsgruppen geleistet werden müsse...

Den Berichten folgte eine Aussprache, in der Kollege Bardell ebenfalls auf die zuletzt aufgeworfene Frage...

Zum Schluß wies Kollege Kuffert noch auf die am 1. März aberaumte Kundgebung im Zirkus Saich hin...

Jahresversammlung der Breslauer Holzarbeiter

Am Mittwoch, dem 18. Februar 1931 tagte die Jahresversammlung der Holzarbeiter...

Von Unternehmenseite wird die starke Arbeitslosigkeit mit angeblich zu hohen Löhnen motiviert...

In Hand der geleiteten Erwerbslosenbeiträge konnte festgestellt werden, daß im Jahre 1930 95 473 Wochen...

Ein besonderes Kapitel des Berichtes sind die seit August vor Jahres gemachten Anstrengungen der Unternehmer...

Zusbesondere betätigt sich der Jahress der Breslauer Schiffsahrtsgesellschaften, Herr Doerfert...

Auch die Firma Hirsch, Gohlsstraße, versucht neuerdings mit Arbeitswilligen den Betrieb aufrecht zu erhalten...

In der Diskussion machte sich außerordentliche Empörung gegen das Gebahren der Breslauer Unternehmer bemerkbar...

Kollege Schmalle konnte von der Jugendabteilung über angenommenen rege Arbeit berichten...

Baugewerkschaft, Baugewerkschaft Breslau

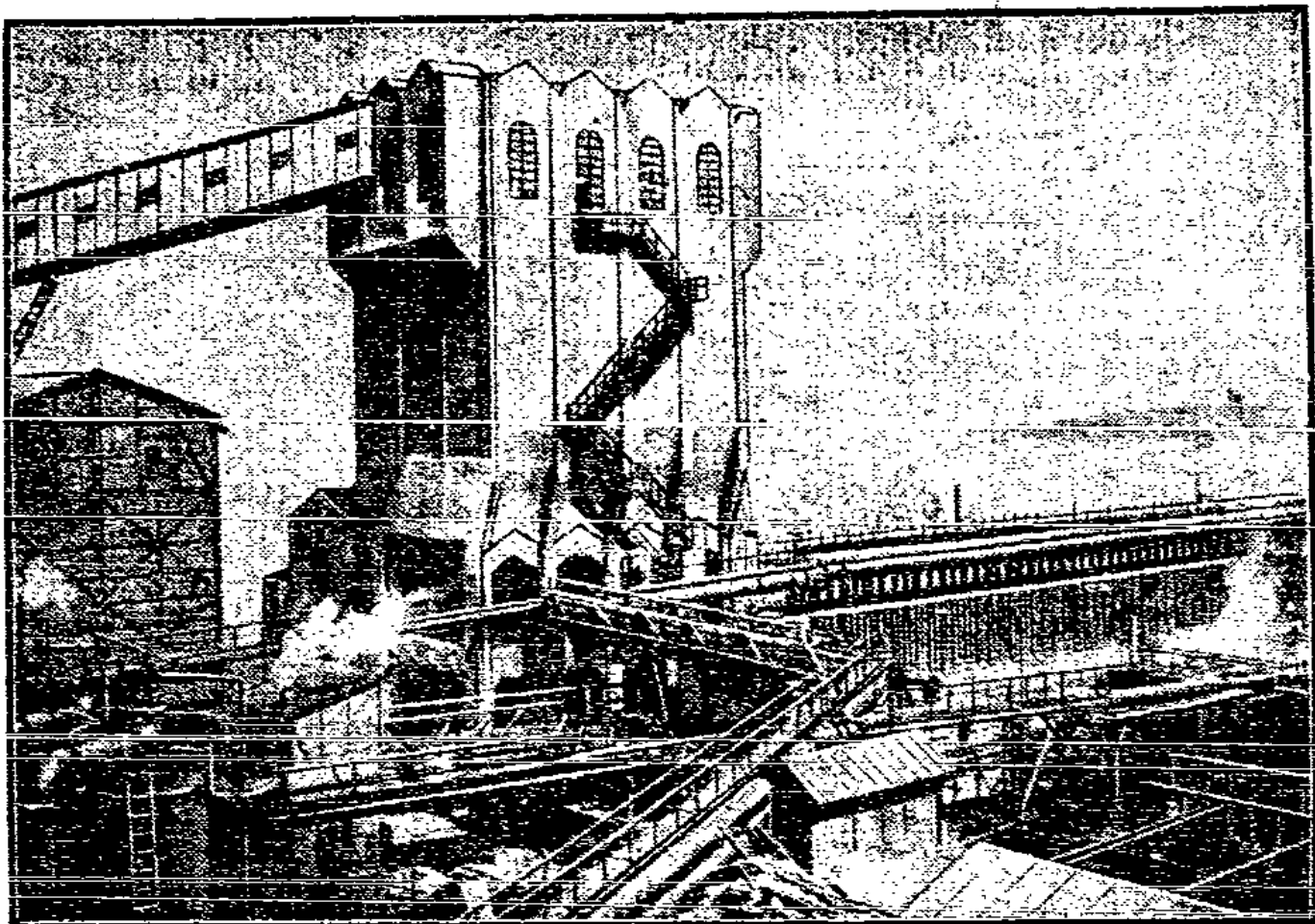
Beversammlung: arbeitssamer Kollegen am Dienstag, dem 24. Februar, vormittags 10 Uhr...

31 Tote auf Grube Reserve

Die schwarze Todeskette reißt nicht ab - Was Augenzeugen berichten

Einer schweren Katastrophe, auf der insgesamt von 2300 Mann... Grube Reserve bei Schweiler (Rheinland) fielen Bergleute zum Opfer.

mit giftigen Gasen angefüllt war, konnten die Leute nur langsam vorbringen. Berge von Kohlen und Trümmerhaufen versperrten den Weg.



Seche „Schweiler Reserve“ in Rothberg

Die Tiefe; die getroffenen Feststellungen sind ziemlich eindeutig. Ein Blitzschlag, der als Zugang zum Arbeitsort... ging im Revier 12 zu Bruch und dabei kam es zu einer plötzlichen Explosion.

Hoher dem Land liegt Trauerstimmung. Die Katastrophe von Alsdorf lebt noch in frischer Erinnerung. Alsdorf liegt in der Nähe, in der Nähe liegen auch die tiefsten Ursachen der neuen Katastrophe.

Erites Sachverständigenurteil über das Unglück

Der Unfallauschuss der Grubenüberwachungskommission Bonn, der gestern die von der Explosion betroffenen Abteilungen der Grube Schweiler Reserve besichtigt hat, veröffentlicht ein erstes Communiqué über seine Feststellungen.

Die Rache eines Betrogenen

Von Dnd als Angeklagter - Liebe im Warenhaus - Suzette und der Direktor Der Schwur zwischen Parfüm und Seife

Arthur von Dnd heißt ein junger Mann, der jetzt im lebhaften Interesse der Öffentlichkeit von Antwerpen steht. Er ist der Angeklagte eines bevorstehenden Mordprozesses. Von Dnd hat gleich seinem berühmten Namensvetter eine Leidenschaft für die Kunst.

als der Rivale. Dieser, von seinem bösen Geiste getrieben, suchte das Ansehen zu verhindern, mit allen den Mitteln, die in seinen Händen üblich sind. Die Fähigkeiten Arthurs wurden bezweifelt, seine dichterische Reizung als hinderlich beim Kaspieren hingestellt, seine Jugend mit ironischer Schärfe bezogen.

Auf der Wache gab er unumwunden seine Tat zu. In den Taschen des Mörders fand man eine Novelle, kürzlich von ihm unter seinem Pseudonym in einer belgischen Zeitung veröffentlicht.

§ 218

Ein menschenfreundlicher Arzt und eine Ärztin verhaftet Dr. Friedrich Wolf, der bekannte Stuttgarter Arzt und Schriftsteller, der Verfasser des gegen den Abtreibungsparagraphen gerichteten Stück „Chantali“, ist vorgestern wegen Verbrechen nach § 218 verhaftet worden.

Der Reichstagsattentäter Schmitt verwarnet

Der Reichstags-Attentäter Schmitt ist am Freitag abend, nachdem er von der Abteilung Ia des Polizeipräsidiums noch einmal verhört worden war, auf freien Fuß gesetzt worden und begab sich in das Hospiz, in dem er wohnt, zurück.

Rästelhafte Massenvergiftungen auf einem Schiff

Der Kapitän und die Mannschaft des im Hafen von Smyrna vor Anker liegenden Schiffes „Kustemine“ sind nach Genuev einer in Bord bereiteten Mahlzeit schwer erkrankt.

Raubüberfall auf eine Kreisparke

Die Räuber mit der Beute entkommen Mit vorgeschalteten Revolvern drangen am Sonnabend früh gegen 8.30 Uhr zwei junge Burken in die Zweigstelle der Kreisparke des Kreises Nieder-Barnim in Hohenneuenburg ein.

Unterbringung bei einer Krankenkasse

Nach Unterbringung von 35.000 Mark Kassen-geldern der Drankenkasse Siegelar ist am Sonnabend der 86 Jahre alte Geschäftsführer Josef Over gestohlen.

Fermat von der Umwelt abgeschnitten

Infolge der außerordentlichen Schneefälle und der kältesten niedergehenden Lagen ist Fermat von der Umgebung vollkommen abgeschnitten. Die Telefon- und Telegraphenverbindungen und die Schienenverbindungen sind völlig unterbrochen.

Mord im Grunewald bei Berlin

Der Mörder stellt sich selbst In einer Wohnung in der Nähe des Sahnhojs Grunewald wurde am Sonnabend nachmittag ein Mädchen erschossen aufgefunden. Der Mann, der das Mädchen erschoss, hat sich abends der Polizei in Potsdam gestellt.

Orkan im Pazifik

Die Südeinseln wurden von einem schweren Orkan heimgesucht. Nach den bisher hier vorliegenden ersten Meldungen haben vor allen Dingen die Cook-Inseln schwer gelitten.

Ein Kinobefitzer als Falschmünzer entlarvt

Die Polizei verhaftete gestern abend den Kinobefitzer Guido Ritzner aus Alt-Döbern. Kreis-Rahns. Der falsche Zweimarkstück in Umlauf gebracht hatte. Bei Ritzner wurde eine Hausdurchsuchung vorgenommen, die eine Presse, Metall und Falschgeldstückeutage förderte.

